

PROSPEKT über Nominal M. 1,500,000.— Aktien der Vereinigten Flanschenfabriken und Stanzwerke Aktien-Gesellschaft in Regis Bez. Leipzig. 1500 Stück à M. 1000 Nr. 1—1500.

Die Aktiengesellschaft in Firma Vereinigte Flanschenfabriken und Stanzwerke Aktien-Gesellschaft wurde im Jahre 1901 unter der Firma Flanschenfabrik und Stanzwerk Aktien-Gesellschaft vom Großhandelsmann Ernst Heber...

Wesentliches Merkmal des Betriebes von Flanschenfabriken und Stanzwerken, insbesondere der Fortschritt der letzten Jahre in Regis, Gattlingen und Dautzberg. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, sich auch an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen...

Das Grundkapital betrug bei Gründung der Gesellschaft M. 575.000.—. Nach Bereinigung mit der Firma A. Habich in Regis und in Regis in Berlin, sowie mit der Firma Zwickauer Eisen-, Dreh- und Dampfmaschinenfabrik A. Habich & Co. in Zwickau...

Der Aufsichtsrat besteht aus höchstens 9 Mitgliedern; zur Zeit gehören ihm an die Herren: Commerzienrat Emil Otto Weihenberger, Direktor des Chemnitzer Bankvereins, Chemnitz, Vorsitzender; Nestor von Puffenberger, Rittersgüldenstraße, Dresden, stellvertretender Vorsitzender; Dr. phil. Bertram, Wiesbaden; R. G. Nicolai, Major a. D., Dresden; Bruno Hellmuth, Rechtsanwalt, Berlin.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats besitzen außer dem statutarischen Anteil am Reingewinn eine über den Jahresabschluss zu verhandelnde feste jährliche Vergütung von je M. 100.—.

Der Vorstand besteht zurzeit aus den Herren: Direktor W. Köhler, Regis, und Direktor G. Andereya, Gattlingen a. B. Fabr.

Die Befugnisse der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanwalter, von denen die beiden auch in zwei weiteren Berliner Logisierungen und einer Leipziger Logisierung veranlassen.

Der Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Der nach der Bilanz festgestellte Reingewinn wird wie folgt verteilt: 5 Proz. des Reingewinnes werden als Dividende für den letzten der letzten Teil des geschlossenen Grundkapitals verteilt;

auf das gesamte Grundkapital werden ab dem 4. vom Hundert der geleisteten Einzahlungen verteilt; hiervon empfangen der Vorstand und die Beamten die verhältnismäßige Teilnahme;

hierauf erhält der Aufsichtsrat als Taxation 10 vom Hundert desjenigen Betrages, welcher nach § 245 d. H. B. zu berechnen ist.

Der Rest wird nach den Vorschriften der Generalversammlung verwendet.

Die Verwaltung der Duldende erfolgt kostenfrei außer bei der Gesellschaftsliste in Regis Bez. Leipzig bei der Commerz- und Disconto-Bank in Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und bei dem Chemnitzer Bankverein, Chemnitz.

Bei diesen Stellen können auch sonstige neue Gewinnaufstellungen erhoben, Besagte ausgestellt, Aktien zur Teilnahme an den Generalversammlungen hinterlegt, sowie alle sonstigen von den Generalversammlungen beschlossenen, in Aktienbüchern betreffenden Maßnahmen bewirkt werden.

Die Umsätze haben betragen in den Jahren 1909 M. 1.342.790.13, 1910 M. 1.578.011.33, 1911 M. 1.517.814.31. An Dividenden wurden verteilt: 1907 12 Proz., 1908 5 Proz., 1909 4 Proz., 1910 4 Proz., 1911 7 Proz. auf ein Aktienkapital von M. 1.500.000.—.

Der Dividendenbetrag im Jahre 1905 ist demselben zurückzuführen, daß der Umsatz gegen das Vorjahr erheblich zurückgegangen war; außerdem waren die Verhältnisse für die Fabrikate unter dem Druck eines außerordentlich hohen Weltmarktes während des ganzen Jahres fähig zurückgegangen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1911 lautet:

Bilanz per 31. Dezember 1911. Aktiva: Grundkapital-Konto, Reserve-Konto, Umlaufvermögen, etc. Passiva: Aktien-Kapital-Konto, Obligationen-Konto, etc.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1911. Debet: An General-Posten, etc. Kredit: Der Vortrag aus dem Jahre 1910, etc.

Die Gesellschaft fertigt Flanschen und sonstige Hochverdrängungshülsen, Stanz- und Preßteile aller Art für Maschinenfabriken, Schiffswerften, Automobilfabriken usw., ferner Artikel für Eisenbahnbedarf. Der Betrieb wird mit einem Teil ihrer Kräfte, Flanschen und Hochverdrängungen dem Deutschen Reich...

Vereinigte Flanschenfabriken und Stanzwerke, Aktien-Gesellschaft. Regis Bez. Leipzig. Köhler, Andereya. Auf Grund vorstehenden Prospektes sind nom. M. 1,500,000.— Aktien der Vereinigten Flanschenfabriken und Stanzwerke, Aktien-Gesellschaft in Regis Bez. Leipzig, 1500 Stück à M. 1000 Nr. 1—1500 zum Handel und zur Notiz an der hiesigen Börse zugelassen worden.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.